

61.21.0021

Frau Dirking

26.05.2020

6112

Stadt Münster Amt für Bürger- und Ratservice Bezirksverwaltung Südost	
02. Juli 2020	
Scheck	€ <i>Fratt</i>

An die Bezirksvertretung Münster-Südost zur Sitzung am 18.08.2020

nicht öffentlicher Teil

über Dez. III, Herrn Stadtbaurat Denstorff

über Amt 33.26 Bezirksverwaltung Südost

Stadt Münster Dezernat III	
Eing.	19. JUNI 2020

Antrag Ifd.Nr.A-S/0033/2017 der CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 28.11.2017

-Weiterführende Schulen im Südosten zügig bedarfsgerecht entwickeln-

Im vorliegenden Antrag wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob Teilbereiche der Flächen der Westfalen AG an der Heidestraße von der Stadt Münster erworben und als Standort für ein neues Gymnasium / für eine weiterführende Schule genutzt werden können.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Ausgangslage:

Der Bedarf für ein neues Gymnasium / für eine zusätzliche weiterführende Schule in Stadtbezirk Münster-Südost ergibt sich durch die Rückkehr zu G-9 sowie durch eine Vielzahl von geplanten Wohnbauflächen.

So sieht das Baulandprogramm 2020 – 2030 (vgl. Vorlage V/0104/2020) eine Reihe von neuen Wohnbaugebieten vor, die in der konkreten Entwicklung sind. Dadurch werden in Gremmendorf und in der näheren Umgebung erhebliche Bevölkerungszuwächse erwartet. Allein auf der Konversionsfläche York sind rund 1.800 Wohneinheiten geplant. Weitere ca. 250 Wohneinheiten werden in Angelnmodde im Baugebiet „Südlich Hiltruper Straße“ ebenfalls mit hoher Priorität entwickelt. In dem geplanten Baugebiet in Gremmendorf „Westlich Frankenweg“ sollen voraussichtlich ca. 20 - 30 Wohneinheiten entstehen.

Das Baugebiet „Nördlich Osttor“, welches im Stadtteil Hiltrup-Ost und damit in der näheren Umgebung der Stadtteile Gremmendorf / Angelnmodde liegt, soll mittelfristig mit einer Kapazität von insgesamt ca. 1.000 Wohneinheiten entwickelt werden.

Auf der Fläche der Westfalen AG und in Angelnmodde, südlich Angelnmodder Weg, können weitere Wohneinheiten errichtet werden, die bereits jetzt in der Stufe 2 des Baulandprogramms berücksichtigt sind.

Standortfestlegung:

Die Verwaltung hat verschiedene Standorte untersucht, von denen sich allerdings nur sehr wenige – nicht zuletzt aufgrund der Größe und der Lage – für eine neue weiterführende Schule eignen.

In den vergangenen Monaten bzw. Jahr wurden auf Basis der Ergebnisse der Standortuntersuchung Verhandlungen zum Erwerb eines Grundstückes als Standort für ein neues Gymnasium bzw. für eine weiterführende Schule geführt.

Die Westfalen AG gibt den Betrieb ihres Sauerstoffwerks in Gremmendorf, Heidestraße (insg. rd. 10 ha) auf und verlagert ihn u.a. in das Industriegebiet Hessenweg. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Teilfläche zur Realisierung einer weiterführenden Schule geeignet.

Ankauf:

Daher erwirbt die Stadt Münster die südliche Grundstücksteilfläche in der Größe von ca. 45.000 qm. Der Haupt-und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 13.05.2020 dem Verhandlungsergebnis zugestimmt.


Festerse

Anlage: Antrag vom 22.11.2017